

3606/J XXIV. GP

Eingelangt am 11.11.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Gartelgruber
und weiterer Abgeordneter

an den Bundeskanzler
betreffend Werbung für einen Kinofilm auf der Homepage eines Ministeriums

Unter anderem am 15. und am 27. Oktober 2009 wurde auf der Homepage des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den Kinofilm „Hogi's Family – Eine total stachelige Angelegenheit“ geworben.

The screenshot shows the website lebensministerium.at as of October 27, 2009. The page layout includes a top navigation bar with links like 'Home', 'Sitemap', and 'Hilfe'. A search bar is located in the top right. The main content area features a large image of a man (Niki Berlakovich) and a hedgehog, with the text 'Ab 23. Oktober nur im Kino! HOGI'S FAMILY'. Below this image is a list of news items, including 'Ländliche Entwicklung: EU genehmigt erste nationale Vorschläge' and 'Berlakovich: Urlaub am Bauernhof punktet auch in schwieriger Zeit'. The page also includes a 'VideoPortal' section and a 'Start der Wärmebild-Aktion' section.

Auch wenn der deutsche Naturschutzbund den Igel zum Wildtier des Jahres 2009 gewählt hat, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage

1. Haben Sie ebenso wie das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft auf der Homepage des Bundeskanzleramtes für einen Kinofilm geworben und wenn ja, für welchen Film, wann und aus welchen Gründen?
2. Wenn ja, wie hoch waren die Einnahmen des Bundeskanzleramtes durch diese Werbung?
3. Unter welchem Budgetansatz wurden diese Einnahmen gutgeschrieben?
4. Für welche weiteren Produkte bzw. Dienstleistungen, die nicht direkt dem Bundeskanzleramt zuzuschreiben sind, wurde bislang geworben?
5. Wie hoch waren die daraus erzielten Einnahmen?